

Organisation

Bitte Zutreffendes ankreuzen und an nebenstehende Adresse faxen oder senden:

Montag 6.9.2010 (Ulm - Aufheim)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Dienstag 7.9.2010 (Aufheim - Buxheim)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Mittwoch 8.9.2010 (Buxheim - Legau)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Donnerstag 9.9.2010 (Legau - Kempten)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Freitag 10.9.2010 (Kempten - Sonthofen)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Samstag 11.9.2010 (Sonthofen - Oberstdorf)

- Teilnahme Radtour
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Reservierungen:

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung von uns, die auch verbindlich für Ihre Zimmerreservierung auf Ihren Namen gilt. Kosten bei Reiserücktritt trägt der angemeldete Teilnehmer selbst.

Anmeldung

Die Übernachtungen sind in einfachen Gasthäusern und Hotels geplant. Gerne übernehmen wir die Reservierung. Die Kosten für Übernachtungen (zwischen 40 € und 60 € pro Tag und Person) sowie für die Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.

Für die Organisation und Begleitung der Radtour bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20,- Euro (gesamte Tour) bzw. 5,- Euro (pro einzelne Tagesetappe) auf die u. g. Kontoverbindung. Mit Eingang der Überweisung ist die Anmeldung gültig, sofern keine anders lautende Rückmeldung unsererseits erfolgt. Alle weiteren Kosten trägt der Bund Naturschutz in Bayern e. V., Ökostation Schwaben (gefördert durch den Allgemeinen Umweltfonds).

Ihre **Anmeldung** senden Sie bitte **bis 6. August** an:

Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Ökostation Schwaben

Heinrichgasse 8, 87435 Kempten

Telefon: 0831 / 15111, Fax: 0831 / 18024

kempton-oberallgaeu@bund-naturschutz.de

Den Teilnehmerbetrag von 5,- € pro Tag oder 20,- € für die gesamte Tour überweisen Sie bitte an:

Bund Naturschutz in Bayern e. V.,
Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu /
Ökostation Schwaben

Stichwort „Radtour Illertal 2010“

KtNr. 77693 - BLZ 733 500 00



Radtour „Zukunftsfähiges Illertal“



Die Iller
von der Mündung zu Quelle
Ulm bis Oberstdorf

6. – 11. September 2010



Bildungswerk
Bund Naturschutz

Etappenprogramm

Tag 1: Montag, 6. September, 9.30 Uhr

Von Ulm nach Aufheim

Startpunkt : Münsterplatz in Ulm

Vom Ulmer Münster blicken wir in die bevorstehende Tour das Illertal hinauf, bevor wir an der Donau entlang die Illermündung erreichen. Hier beschäftigt uns das Gebirgsfluss-Talstromsystem Iller-Donau. Nachmittags sind wir im Naturschutzgebiet „Obere Aue bei Senden“ den Bibern und Spechten auf der Spur, ebenso dem Flächenverbrauch der Stadt Senden. Tagesabschluss bildet eine Hofführung auf einem Biolandhof in der Region.

Tag 2: Dienstag, 7. September, 9.00 Uhr

Von Aufheim nach Buxheim

Startpunkt: Gasthof „Rössle“ in Aufheim

Die Iller entlang nach Vöhringen besuchen wir die weltweit tätige Metall- und Gießfirma Wielandwerke und informieren uns über Umweltschutz und Ressourcenmanagement im Industriebetrieb. Am Nachmittag beschäftigt uns der Konflikt zwischen Illersanierung und Ausbau der Wasserkraft.

Tag 3: Mittwoch, 8. September, 9.00 Uhr

Von Buxheim nach Legau

Startpunkt: Gasthof „Löwen“ in Buxheim

Der Vormittag gehört der Vogelwelt an Iller und Ferthofer Stausee sowie einer Führung durch die regionale Kleinbrauerei Schweikart mit kombinierter Einkehr. Nachmittags führt die Route entlang des Iller-Mittellaufes bis zur Besichtigung der anerkannten Umweltstation in Legau als Beispiel einer zukunftsweisenden Bildungsstätte.

Etappenprogramm

Tag 4: Donnerstag, 9. September 9.00 Uhr

Von Legau nach Kempten

Startpunkt : Gasthof „Löwen“ in Legau

Der Vormittag ist für eine Betriebsbesichtigung und Informationen zur Unternehmensphilosophie der Naturkostfirma Rapunzel reserviert. Danach Weiterfahrt zur neu errichteten Illerbrücke bei Altusried-Fischers. Hier informieren „LEADER“-Projektmanagement und Regionalentwicklung über laufende Projekte im Oberallgäu, insbesondere das landkreisübergreifende Projekt „Flussraum Iller“. Flussaufwärts erreichen wir die Stadt Kempten.

Tag 5: Freitag, 10. September, 9.00 Uhr

Von Kempten nach Sonthofen

Startpunkt: Rathaus Kempten

Nach einem Besuch im Energiezentrum Allgäu – mit Hausführung und Informationen zu Arbeitsschwerpunkten des EZA – erreichen wir das Seifener Becken, ein Beispiel für technischen und natürlichen Hochwasserschutz in enger Nachbarschaft. Nachmittags empfängt uns die Stadt Sonthofen als zweite anerkannte Fairtrade-Stadt Bayerns im Rathaus.

Tag 6: Samstag, 11. September, 9. 10 Uhr

Von Sonthofen nach Oberstdorf

Startpunkt: Bahnhof Sonthofen

Kurz vor dem Illerursprung, dem Zusammenfluss der Wildbäche Breitach, Stillach und Trettach, treffen wir auf das südlichste Biberrevier der Republik. Die Allgäuer Alpen vor Augen erreichen wir den Zusammenfluss der Wildbäche am Illerursprung und mittags Oberstdorf als Endstation der Radtour.

Radtour Illertal

Auf unserer Radtour von Ulm nach Oberstdorf bewegen wir uns flussaufwärts von der Illermündung in die Donau bis zum Illerursprung in den Allgäuer Alpen. Wir erradeln Stationen auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Illertal. Als Leitgedanke begleitet und dabei die Studie „Klima, Umwelt, Energie - Zukunftsfähiges Deutschland“ von BUND und Evangelischem Entwicklungsdienst.

Unterwegs treffen wir auf vielfältige Initiativen und Projekte, Firmen und Gemeinden, die für eine zukunftsfähige Entwicklung des Illertals stehen. Themen wie der Schutz der natürlichen Ressourcen und der Artenvielfalt, Klimaschutz, der Einsatz regenerativer Energien, Regionalentwicklung für einen sanften Tourismus, Regionalvermarktung und fairer Handel in einer globalisierten Welt werden so konkret, erlebbar und laden zu interessanten Diskussionen und Begegnungen ein.

Keinesfalls kommt der Genuss zu kurz: stille Natur wie im Naturschutzgebiet „Obere Aue bei Senden“ stehen ebenso auf dem Programm wie Kulturelles, Betriebsbesichtigungen – vom Biolandhof über eine regionale Kleinbrauerei bis zur Firma Rapunzel – ebenso wie ein Besuch beim Energiezentrum Allgäu und der Fairtrade-Stadt Sonthofen..

Die Radtour kann komplett oder in Einzeletappen gefahren werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an einzelnen Tagesetappen teilnehmen wollen oder ob Sie eine Übernachtungsreservierung benötigen, gerne können Sie aber auch private Übernachtungsmöglichkeiten nutzen.

Nähere Informationen zu den Tagesetappen erhalten Sie unter www.oekostation-schwaben.de